



13.08.2015 – 13:41 Uhr

ikr: Am 17. August startet das Schuljahr 2015/2016

Vaduz (ots/ikr) -

Für viele Kinder und ihre Eltern ist der 17. August dieses Jahr ein besonderer Tag: 341 Kinder ziehen an diesem Tag zum ersten Mal ihre Finken im Kindergarten an und 416 Schülerinnen und Schüler tragen stolz als Erstklässlerinnen und Erstklässler der Primarschule ihre Schultasche ins Klassenzimmer. 338 ehemalige Primarschülerinnen und Primarschüler werden wieder zu Erstklässlern, diesmal auf der Sekundarstufe. 100 junge Erwachsene mit Berufsabschluss setzen sich wieder auf die Schulbank. Insgesamt sind an diesem Montag ca. 4450 Schülerinnen und Schüler wieder unterwegs in ihre Schulen.

Erstmals Berufs- und Bildungstage "next-step"

Die Schule stellt nicht nur am Anfang Herausforderungen, sondern auch im Übergang von einer Einrichtung in die andere. Darum finden vom 3. bis 5. September 2015 im SAL in Schaan die ersten liechtensteinischen Berufs- und Bildungstage "next-step" statt. An diesen drei Informationstagen erhalten Schüler/innen, Maturand/innen, Lernende, Eltern, Lehrpersonen, Ausbilder/innen sowie Unternehmen einen Überblick über die liechtensteinische Bildungslandschaft sowie die Vielfalt der verschiedenen Bildungs- und Weiterbildungswege. Den Besuchern sollen verschiedene Berufe und die möglichen Bildungswege näher gebracht und ein direkter Kontakt zu Lernenden und potenziellen Arbeitgebern ermöglicht werden. Gymnasiast/innen sowie Maturand/innen erhalten Einblick in das Angebot nach der Matura. Den Eltern und interessierten Erwachsenen werden die verschiedenen Möglichkeiten des liechtensteinischen Bildungssystems aufgezeigt.

Weiterer Ausbau des altersdurchmischten Lernens in Schaan

Nachdem im letzten Schuljahr in Schaan an sieben Standorten so genannte Basisstufen (Kindergarten mit erster Klasse) aufgebaut wurden, werden ab diesem Schuljahr auch die 2. und 3. Klassen altersdurchmischte geführt. Altersdurchmischte Klassen gibt es neben Schaan auch in Planken, Schellenberg, Schaanwald und an den Tagesschulen in Vaduz und Schaan.

Begabtenförderung und frühe Förderung

Die Begabtenförderung wurde mit Beginn des Schuljahres 2012/13 auf der Grundlage der positiven Projekterfahrungen in den Regelbetrieb der Gemeindeschulen aufgenommen. Zur Umsetzung ihrer je eigenen Konzepte stellen die Schulen Lektionen und Lehrpersonen zur Verfügung, die sich speziell an besonders begabte Schüler/innen richten. Nach drei Jahren Laufzeit im regulären Schulbetrieb soll das Gefäss der Begabtenförderung an den liechtensteinischen Primarschulen durch eine externe Institution evaluiert werden.

Ebenfalls 2012 startete das Projekt "Sprachliche Frühförderung" an den Gemeindeschulen Eschen-Nendeln. Ziel ist es, Kinder so früh als möglich sprachlich zu fördern. Der multikulturelle Austausch soll dabei in Bezug auf die Sprache wie auch in Bezug auf die soziale Integration einen positiven Beitrag leisten. Die besondere Herausforderung liegt darin, Kinder bereits vor dem Kindergartenalter zu erreichen. So ist eine enge Kooperation mit den Spielgruppen zentral. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Projekts sind die sogenannten "Mach-Mit-Nachmittage". Dieses Projekt soll in diesem Schuljahr evaluiert und über dessen Weiterführung entschieden werden.

Berufsmaturitätsschule

Seit 2001 gibt es die Berufsmaturitätsschule Liechtenstein in Vaduz. Erwachsene mit Lehrabschluss können dort die Berufsmaturität in den Schwerpunkten Technik & Naturwissenschaft, Wirtschaft, Gestalten und Gesundheit & Soziales erlangen. Die Berufsmatura eröffnet den Weg an die Fachhochschulen der Schweiz und an die Universitäten in Liechtenstein und Österreich. Mit dem neuen Schuljahr startet die Schule einen Entwicklungsprozess, mit dem Ziel der Qualitätssteigerung und einer noch besseren Betreuung der Studierenden.

Technikförderung: Kooperationen von Schulen mit der Industrie

Die liechtensteinische Wirtschaft unterstützt die Technikförderung an den Schulen. Im Rahmen der Massnahmen zur Technikförderung wird in diesem Schuljahr vor allem die Koordination und Kooperation zwischen Schulen und Industrie gefördert.

Newsletter des Schulamtes

Der Newsletter des Schulamtes bietet 6-8 Mal im Jahr Neuigkeiten und Wissenswertes über das Schul- und Bildungswesen Liechtensteins und darüber hinaus. Anmeldungen können erfolgen unter:

<http://www.newsletter.llv.li>

Kontakt:

Schulamt

Rachel Guerra, Leiterin Abt. Pflichtschule und Kindergarten
T +423 236 67 50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100776425> abgerufen werden.